



www.focus-bikes.com

FOCUS BIKES

Rotenwaldstraße 158
70197 Stuttgart
Germany

Legal Base:

Derby Cycle Werke GmbH
Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg
Germany

Telefon: +49 (0)4471 966-401745
Telefax: +49 (0)4471.966-210

E-Mail: info@focus-bikes.com

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
1973K0022012

DROPPER POST

ABSENKBARE SATTELSTÜTZE

DE HINWEISBLATT

Version 1 | 24.02.2021



ABSENKBARE SATTELSTÜTZE

Mit einer niedrigen Sitzposition haben Sie in anspruchsvollen Fahrsituationen mehr Kontrolle über Ihr Fahrrad. Wenn Ihr Fahrrad mit einer Dropper Post ausgestattet ist, können Sie während des Fahrens die Höhe der Sattelstütze verstellen. Die Bedienung erfolgt über einen Hebel (Remote-Lever), am Lenker.

Durch Drücken des Hebels wird die Dropper Post entweder erhöht oder abgesenkt. Sobald Sie den Hebel wieder lösen, wird die Dropper Post in der entsprechenden Position blockiert. Sollten Sie Fragen zur Benutzung und Einstellung der absenkbaren Sattelstütze haben oder bei Problemen, wenden Sie sich an Ihre*n Fachhändler*in.

⚠️ WARNUNG

SCHWERSTE STÜRZE WEGEN BLOCKIERENDEM HINTERRAD

- Prüfen Sie vor der ersten Fahrt, ob das Hinterrad durch das Absenken der Sattelstütze blockiert wird. Wenn der Sattel in seiner niedrigsten Position das Hinterrad berührt, muss die Einstecktiefe der Sattelstütze verringert werden. Beachten Sie dabei aber, dass die Sattelstütze mindestens 100 mm im Sitzrohr steckt.

SICHERHEITSHINWEISE

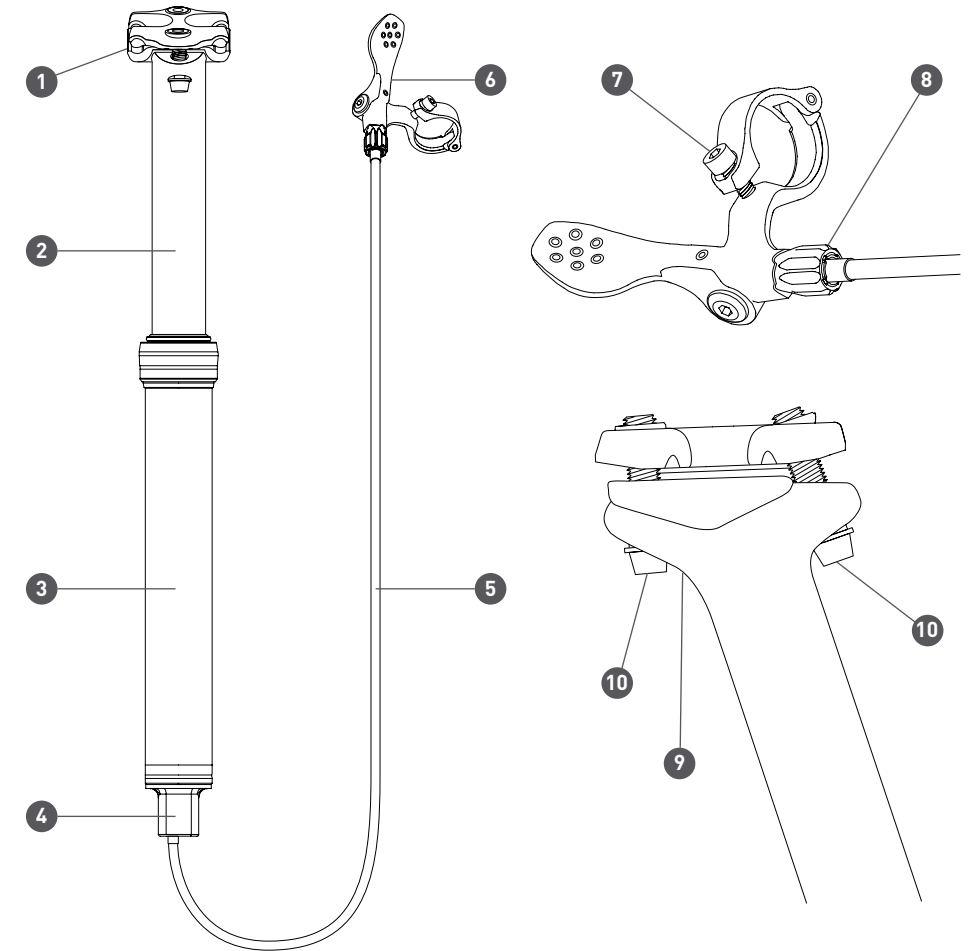
⚠️ WARNUNG

SCHWERSTE STÜRZE WEGEN ABKNICKENDER ODER BRECHENDER SATTELSTÜTZE.

- Benutzen Sie bei Einstellarbeiten den für den Anzugsbereich korrekten Drehmomentschlüssel.
- Alle Schnellspanner müssen korrekt geschlossen sein, bevor Sie losfahren. Überprüfen Sie alle Schnellspanner vor jeder Benutzung auf festen Sitz.
- Benutzen Sie Ihr Fahrrad nur innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Ggf. gehören Bergabfahrten nicht dazu.
- Prüfen Sie die Sattelstütze regelmäßig, aber insbesondere nach jedem Sturz auf Beschädigungen und festen Sitz. Fahren Sie nicht mehr damit, wenn Beschädigungen vorhanden sind, sondern ersetzen Sie die Sattelstütze.
- Ersetzen Sie die Sattelstütze nach 14000 Kilometern. Der Tausch hat unabhängig vom Material und davon zu erfolgen, ob ein Defekt, Risse oder Schäden an der Sattelstütze bemerkt werden.
- Wird die Sattelstütze nicht rechtzeitig ersetzt, kann sie brechen und Sie schwer stürzen.

ÜBERBLICK

- 1 Sattelklemme
- 2 Obere Sattelstütze
- 3 Untere Sattelstütze
- 4 Freigabemechanismus
- 5 Kabel
- 6 Bedienhebel (Remote Lever)
- 7 M4-Schraube (1.2-1.6 Nm)
- 8 Spannungseinsteller
- 9 Set-Schraube (3-4Nm)
- 10 M6-Schraube (8-10 Nm)



SATTELHÖHE EINSTELLEN

⚠ WARNUNG

SCHWERSTE STÜRZE WEGEN ABKNICKENDER ODER BRECHENDER SATTELSTÜTZE.

- Die Sattelstütze muss mindestens 100 mm tief im Sitzrohr stecken. Die Mindesteinstecktiefe von 100 mm gilt auch dann, wenn auf der Sattelstütze selbst geringere Mindesteinstecktiefen angegeben sind.

- Lösen Sie den Schnellspanner oder die Inbusschraube(n) der Sattelrohrklemmung, um die Sattelstütze zu verschieben.
- Bewegen Sie die Sattelstütze in die gewünschte Höhe. Beachten Sie dabei unbedingt die Mindesteinstecktiefe von 100 mm! Falls sich die Sattelstütze nicht aus dem Sitzrohr ziehen lässt, müssen Sie das Kabel **5** über das Steuerrohr etwas in den Rahmen schieben.
- a)** Schließen Sie den Schnellspanner, indem Sie ihn um 180° umklappen. Jetzt sollte CLOSE zu lesen sein. Zu Beginn der Schließbewegung bis zur Hälfte des Weges muss sich der Hebel sehr leicht bewegen lassen. Danach muss die Hebelkraft deutlich zunehmen, der Hebel darf sich am Ende nur schwer bewegen lassen. In der Endstellung muss der Hebel rechtwinklig zur Schnellspannachse liegen. Er darf

nicht seitlich abstehen. Der Hebel muss so am Rahmen bzw. der Gabel anliegen, dass er sich keinesfalls unbeabsichtigt öffnet. Beachten Sie dazu auch die Beschreibung in der Allgemeinen Betriebsanleitung.

- b)** Ziehen Sie die Inbusschraube(n) der Sattelrohrklemmung mit dem auf dem Bauteil angegebenen Drehmoment an. Wenn kein Drehmoment angegeben ist, ziehen Sie die Schrauben mit 6 Nm an.
- Überprüfen Sie den festen Sitz des Sattels und der Sattelstütze, indem Sie versuchen, sie zu verdrehen.

SATTELPOSITION EINSTELLEN

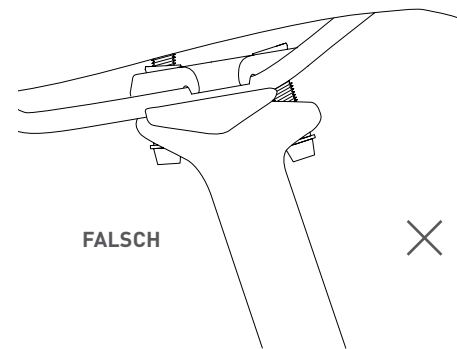
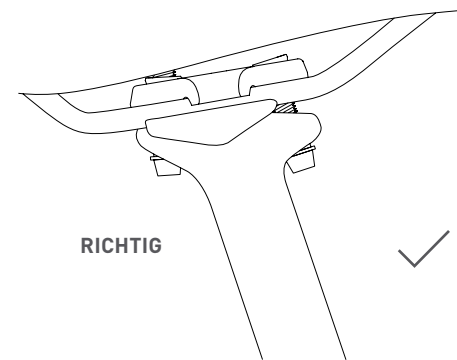
⚠ WARNUNG

SCHWERSTE STÜRZE AUFGRUND BRECHENDER SATTELSTREBEN.

- Klemmen Sie den Sattel nie in den Bögen des Sattelgestells, sondern immer im geraden Bereich. Verschieben Sie den Sattel nur innerhalb des geraden Bereichs.

SCHWERSTE STÜRZE WEGEN ABKNICKENDEM SATTEL.

- Drehen Sie die M6-Schrauben **10** gerade und vollständig in die Muttern. Andernfalls können sie abreißen.



- Beide M6-Schrauben **10** lösen, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie die Schrauben höchstens zwei bis drei Umdrehungen auf, sonst kann der gesamte Mechanismus auseinanderfallen.
- Der Sattel sollte waagrecht zum Boden stehen. Überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage.
- Beide M6-Schrauben **10** gerade und vollständig im Uhrzeigersinn in die Muttern drehen. Mit 8 bis 10 Nm anziehen.
- Stellen Sie sicher, dass der wieder festgeschraubte Sattel nicht abkippt, machen Sie die Probe, indem Sie mit den Händen abwechselnd die Spitze und das Ende belasten.

BEDIENHEBEL **6** POSITIONIEREN

- Lösen Sie die M4-Schraube **7** am Bedienelement **6**, indem Sie sie zwei bis drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Bringen Sie den Bedienhebel in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie die M4-Schraube **7** am Bedienelement **6** wieder an, indem Sie sie mit maximal 1.6 Nm anziehen.

KABELSPANNUNG VERRINGERN

Lässt sich der Hebel nur schwer drücken, kann es sinnvoll sein, die Kabelspannung zu verringern:

- Drehen Sie den Spannungseinsteller **8** ein bis zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn um die Spannung zu verringern.

KABELSPANNUNG ERHÖHEN

Wenn der Hebel sich zu leicht drücken lässt und das Anspruchsverhalten zu niedrig ist, kann es sinnvoll sein, die Zugspannung zu erhöhen:

1. Drehen Sie den Spannungseinsteller **8** im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.

REINIGUNG

Reinigen Sie Ihr Fahrrad niemals mit einem Hochdruckreiniger. Benutzen Sie zum Reinigen der Sattelstütze nur ein leicht mit Wasser befeuchtetes weiches Tuch. Benutzen Sie keine ölhaltigen oder aggressiven Reiniger.

